CDU KREISTAGSFRAKTION RHEINGAU-TAUNUS

10. November 2022

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

66/22

Antrag

Optimierung Rheingau Linie / Entlastung rechte Rheinstrecke vom Schienengüterverkehr

Sehr geehrter Herr Stolz,

wir bitten Sie den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 20.12.2022 zu nehmen:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass gemäß Ausschreibungsfahrplan des RMV der Halbstundentakt auf der Rheingau-Linie (RB10) zwischen Lorch und Wiesbaden zum Fahrplanwechsel 2023 ausgeweitet ab dem Fahrplanwechsel 2024 montags bis freitags durchgängig angeboten wird.

2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme SPNV-3 des Mobiltätskonzepts des Rheingau-Taunus-Kreises (Taktverdichtung der Regionalbahn 10 auf 30-Minuten-Takt zwischen 05:00 und 20:00 Uhr) weiter voranzutreiben. Insbesondere ist beim RMV und bei der Deutschen Bahn drauf zu drängen, dass der Halbstundentakt der RB10 über die bisherige Planung hinaus auf alle Wochentage mindestens für den Zeitraum zwischen 05:00 und 20:00 Uhr ausgeweitet wird.

3. Darüber hinaus wird der Kreisausschuss beauftragt, sich beim RMV und bei der Deutschen Bahn dafür einzusetzen, dass der Rheingau-Express (RE9) über Eltville hinaus weitere bedeutende Halte im ganzen Rheingau bis nach Lorch anfährt.

CDU-Kreistagsfraktion
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach

Tel. 0 61 24 725 999 E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

4. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass einer weiteren Angebotsausweitung auf der Rheingau-Linie vor allem die starke Belastung der Rechten Rheinstrecke durch den Schienengüterverkehr entgegensteht. Der Kreisausschuss wird deshalb beauftragt, sich weiterhin mit starkem Nachdruck beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, beim Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, beim Vorstand der DB AG sowie bei den örtlichen Abgeordneten im Deutschen Bundestag und im Landtag für den Bau einer alternativen Schienengüterverkehrstrasse einzusetzen.

Begründung:

Der Kreistag hat am 01.11.2022 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, über die RTV in Zusammenarbeit mit dem RMV, SPNV Nord und dem Landkreis Rhein-Lahn bei der VIAS GmbH und der Deutschen Bahn daraufhin zu wirken, weitere Verbindungen bis Lorch am Rhein anzubieten. Ziel ist eine lückenfreie VIAS-Anbindung für alle Rheingau-Kommunen".

Der Beschluss formuliert ein wichtiges Ziel bei der Weiterentwicklung der ÖPNV-Anbindung des Rheingaus. Allerdings lässt er die konkrete aktuelle Situation, die ausweislich verschiedener Vorträge des zuständigen Dezernenten im UMTK schon geplanten Fahrplanausweitungen und die infrastrukturellen Bedingungen außer Acht. Zudem fehlt der Bezug zum Mobilitätskonzept des Rheingau-Taunus-Kreises. Deshalb soll der Beschluss mit dem vorliegenden Antrag konkretisiert und erweitert werden. Nur mit der Fokussierung auf die relevanten Probleme und Zielstellungen kann es in der vorherrschenden komplexen Interessenlage gelingen, Verbesserungen für die Mobilität der Bürger zu erreichen.

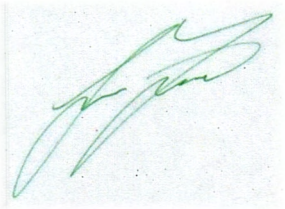
Ab dem Fahrplanwechsel 2024 verkehren die Regionalbahnen auf der Rheingau-Linie bereits montags bis freitags im Halbstundentakt. Dies ist im Rahmen der Ausschreibung der Verkehrsleistung bereits zwischen RMV und VIAS vereinbart. Um das Ziel des Mobilitätskonzepts umzusetzen, sollte der Rheingau-Taunus-Kreis nachdrücklich daran arbeiten, den durchgehenden Halbstundentakt an jedem Tag zwischen 05:00 Uhr und 20:00 Uhr anzubieten.

Darüber hinaus sollte der bislang nur ab/bis Eltville verkehrende Rheingau-Express in ganzen Rheingau hinein verlängert werden. Durch Überlagerung mit den Fahrten der Rheingau-Linie kann so - zumindest an den zentralen, großen Halten - in den verkehrsstarken Zeiten ein Viertelstundentakt erreicht werden. Zudem bedeutet eine direkte Durchbindung von Fahrten aus dem Rheingau bis nach Frankfurt Hbf. ohne langwierigen Umweg inklusive "Kopf machen" in Wiesbaden Hbf. eine deutlich attraktivere Reisezeit zu vielen Zielen im Rhein-Main-Gebiet.

CDU-Kreistagsfraktion
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach

Tel. 0 61 24 725 999 E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

Der wesentliche Hinderungsfaktor für ein bessere Personenverkehrsangebot auf der Rheingau-Linie ist die starke Auslastung der Rechten Rheinstrecke durch den Güterverkehr. Signifikante Angebotsverbesserungen sind deshalb ohne Entlastung der Strecke vom Schienengüterverkehr kaum möglich. Hinzu kommt die allzu gut bekannte Problematik der Lärm- und Erschütterungsemissionen sowie Gefährdungen durch havarierte Gefahrguttransporte infolge des starken Güterverkehrs unmittelbar durch die Ortslagen des Rheingaus. Jeder Forderung nach einem verbesserten Schienen-Personenverkehrsangebot muss daher unmittelbar mit verstärktem Druck zum Bau einer zur Rechten Rheinstrecke alternativen Schienengüterverkehrstrasse einhergehen.



Sandro Zehner
Vorsitzender
CDU-Kreistagsfraktion

CDU-Kreistagsfraktion
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach

Tel. 0 61 24 725 999

E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de